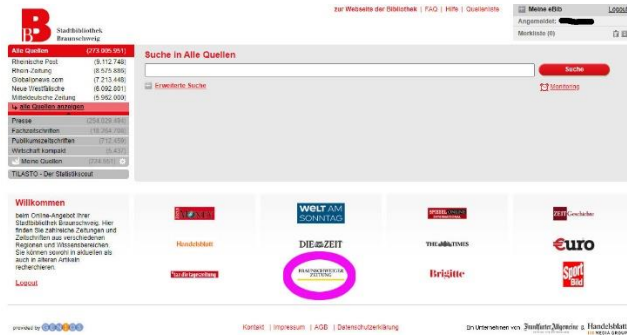


# GENIOS – Braunschweiger Zeitung

Nach der Anmeldung gelangen Sie auf den Startbildschirm. Von hier aus kommen Sie mit einem Klick auf das Logo direkt zur Recherche in der Braunschweiger Zeitung.

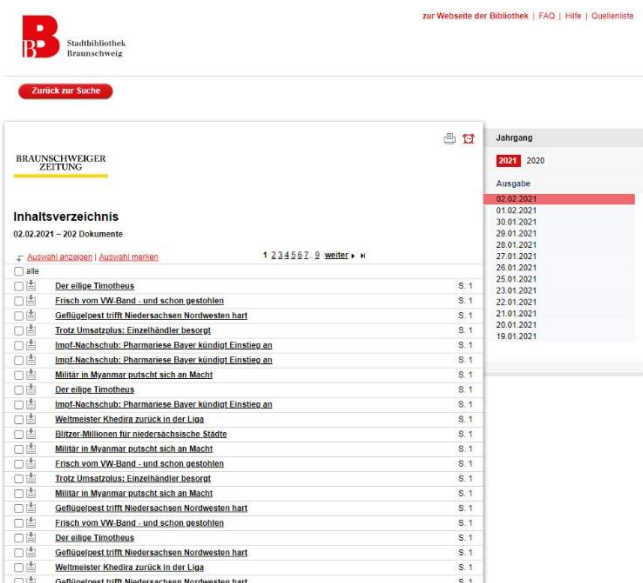
**Hinweis für Smartphone- und Tabletbenutzer:** Bitte wählen Sie im Menü „Zur Desktopversion“ aus. Dann funktioniert es auch mobil.



Rechts finden Sie einen Link zum Inhaltsverzeichnis.



Hier suchen Sie sich das gewünschte Datum aus und klicken auf einen Artikel.



Entweder lesen Sie nun den Artikel im GENIOS-Layout. Oder Sie klicken in dem kleinen Fenster mit dem Inhaltsverzeichnis oben rechts auf „ePaper“.

Presseartikel — Immer mehr Diesel-Klagen gegen Daimler

Braunschweiger Zeitung

Verfügbare Zusatzdokumente:  
Ganzseiten PDF (182,8 KB)

14.06.2021  
ePaper

Immer mehr Diesel-Klage... S. 1  
Siemens Braunschweig er... S. 1  
Siemens Braunschweig er... S. 1  
Weiter...

Weiterführende Informationen

Neue Suche & Ergebnisliste

Umweltbelastung-Luft Zivilschutz  
Wirtschaft und Konjunktur  
Betrug, Automobilindustrie  
Bundesrepublik Deutschland  
Produkthaftung Schadensersatz  
Kraftfahrzeug VOLKSWAGEN  
AKTIEGESSELLSCHAFT

**Immer mehr Diesel-Klagen gegen Daimler**

30.000 Verfahren gegen VW und andere Hersteller landeten 2020 vor Oberlandesgerichten

Jochen Gaugelte und Alexander Klay

Berlin Auch Jahre nach Bekanntwerden der Abgasmanipulation bei Dieselaautos ebbt die Prozesswelle an deutschen Gerichten gegen Hersteller wie VW und Daimler nicht ab. Das geht aus einer aktuellen Umfrage des Deutschen Richterbunds bei den bei den 24 Oberlandesgerichten hervor, die unserer Zeitung vorliegt. Demnach hat die Berufungsinstanz 2020 bundesweit etwa 30.000 Neuzugänge verzeichnet. Im Vorjahr waren es rund 40.000 Fälle.

"Fast sechs Jahre nach dem Auflegen des Abgasstandals ist ein Ende der gerichtlichen Aufarbeitung noch nicht in Sicht", sagte Sven Rehbein, Bundesgeschäftsführer des Richterbunds, unserer Zeitung. "Trotz Pandemie verzeichneten die Oberlandesgerichte 2020 bundesweit immer noch rund drei Mal so viele neue Diesel-Fälle wie 2018." Die meisten Fälle betrafen laut Richterbund den VW-Konzern sowie Daimler und BMW.

Die ersten vier Monate des laufenden Jahres würden noch kein einheitliches Bild ergeben. Mehrere Gerichte meldeten teils deutlich sinkende Zahlen bei Dieselsklagen, andere verzeichnen gleichbleibende oder steigende Zahlen. Und zwar "teilweise massiv", so der Richterbund: Die höchsten Zahlen melde derzeit das Oberlandesgericht Stuttgart, bei dem 2020 mehr als 4800 Berufungsverfahren in Diesel-Abgasfällen eingegangen sind. In den ersten vier Monaten 2021 verzeichneten die Stuttgarter bereits 2320 neue Fälle.

Während die Klagezahlen gegen VW auch angesichts der Verjährungsfristen überall mehr oder weniger stark zurückgingen, "häufen sich aktuell die Klageeingänge gegen Daimler", sagte Rehbein. In Stuttgart habe sich die Zahl in den ersten vier Monaten 2021 mit 1500 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2020 fast verdreifacht. Aber auch Fälle, in denen es um mögliche Manipulationen neuer Dieselmotoren von VW geht, nahmen stark zu. Damit könnte das Rekordniveau des Jahres 2019, als in Stuttgart etwa 7500 Verfahren eingingen, in wieder in Reichweite kommen.

Einige Gerichte weisen laut Richterbund darauf hin, dass in Verfahren um die Manipulation älterer VW-Motorenmodelle die Frage der Verjährung verstärkt Gegenstand des Rechtsstreits werde. Bei Gebrauchtwagenklagen gehe es zudem in vielen Klagen nicht mehr um das Bekanntwerden des Dieselskandals, sondern um die später erfolgten Softwareupdates: Diese hätten die Abgas-Manipulation aus Sicht der Kläger nicht beseitigt.

Jochen Gaugelte und Alexander Klay

Dann erhalten Sie die ganze Zeitung als ePaper im Originallayout, in der Sie von Seite zu Seite blättern können.

BRZE\_HEFTE\_BRZE\_2021\_14062021 (1).pdf - Adobe Acrobat Reader DC (32-bit)

Start Werkzeuge BRZE\_HEFTE\_BRZE\_...

1 / 28 85,2%

**BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG**

UNABHÄNGIG | NICHT PARTEIGEBUNDEN

MONITORING Im Corona-Quarantäne-Hotel auf Mallorca

Montag, 14. Juni 2021 | www.braunschweiger-zeitung.de Ein Titel der FUNKE MEDIENGRUPPE Nr. 135 | 76. Jahrgang | 1,90 €

**Betrunkener verletzt zwei Polizisten**  
Autofahrer flüchtet in Githorn vor Kontrolle.  
Von Renner Albring

**Niedersachsens Inzidenz unter 10: Maskenpflicht ade?**  
Ausgabe digitaler Impfpässe beginnt heute.

**Blutvergiftung: Achtung, Lebensgefahr! Ratgeber**

**THEMA** RECHT